

Ausgabe 03/2006

Lieber Orchideenfreund ,

Wir begrüßen Sie ganz recht herzlich zur dritten Ausgabe unseres Wichmann-Orchideen-Newsletters in diesem Jahr. Es ist geplant, dass der Newsletter alle zwei Monate erscheinen soll. Wir hoffen, für Sie immer etwas Neues und Interessantes aus der Welt der Orchideen bereitstellen zu können. Alle bereits verfassten Newsletter können Sie unter

http://www.orchideenwichmann.de/ozw/news/newsletter/newsletter_archiv/newsletter_archiv.php nachlesen.

Themenübersicht:

1. **Orchideen Seminar im Sommer**
2. **Pflanze des Monats**
3. **Neuheiten und Wissenswertes**
4. **Pflanzenschutz-Tipp des Monats**
5. **Pflegetipp des Monats**

Orchideen Seminar im Sommer

Am 1. Juni sind wir erfolgreich in unsere Seminarsaison gestartet. Das Thema hieß: "So lernen Sie das Umtopfen - Wir zeigen Ihnen, wie es richtig geht. Mit einer Beteiligung von 30 Orchideeninteressierten Personen kann man für die Auftaktveranstaltung zufrieden sein, denn es folgen noch einige wichtige Themen rund um unsere Lieblinge.

Themen und Daten: (jeder 1. Donnerstag im Monat Juni - September)

- 6. Juli** Orchideen-Erde - welche ist die beste? - Haben wir auch genug gedüngt?
- 3. August** Schädlinge an Orchideen - was gibt es zu tun?
- 7. September:** Orchideen schön gemalt - die Künstlerin Karin Prinz zeigt, wie es geht.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Wir erheben eine Seminargebühr für den jeweiligen Abend in Höhe von € 8,00. In der Gebühr enthalten sind eine Orchideen-Überraschung und Seminarunterlagen wenn vorhanden.

ANMELDUNG bitte unter:

Tel: 05141-93 72 0

Fax: 05141-93 72 10

e-mail: info@orchideen-wichmann.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflanze des Monats

Auch hier hat sich einiges geändert. Es werden jetzt immer zwei Spitzenprodukte aus dem Bereich Toporchideen und ein Zubehörartikel vorgestellt. Die angebotenen Pflanzen sind

immer in Knospe oder blüter verfügbar. Das versteht sich von selbst. Ebenfalls der aussergewöhnliche PREIS ist selbstredend.

Die Angebote des Monats werden auf der **Startseite** angezeigt und sind nicht zu übersehen. Wer Interesse hat, braucht nur auf das eine oder andere Produkt zu klicken und gelangt schon in den **Shopbereich**.

Diesen Monat haben wir einen Klassiker und einen Neuling im Angebot. Es sind **Rossioglossum Rawdon Jester 'Münchner Kindl'** und Wilsonara Anna Claire. Beide Bestechen durch ihre lange Haltbarkeit und vor allem eine große Blüte. Rawdon Jester übertrifft hierbei alle Rekorde. Der Handteller reicht fast nicht aus! Es ist eine Kreuzung aus Rossioglossum Grande mit williamsianum.

Wilsonara Anna Claire hat dieses klare strahlende weiß ähnlich einem Odontoglossum crispum. Es vereinigt sich in der Blüte mit einem tiefen dunkelrot. Erst seit ca. zwei Jahren in unserem Angebot. Ein Muss für die häusliche Sammlung.

Neuheiten und Wissenswertes

1. Die Gattung Acineta stellt sich vor.

Gattung: Acineta

Gruppe: Maxillariae

Untergruppe: Stanhopeinae

Herkunft: Süden Mexikos, Venezuela, Ecuador, Peru. Zuerst entdeckt und beschrieben durch Lindley im Jahr 1843. Einige kultivierte Arten: Acn. superba, Acn. densa, Acn. humboldtii, Acn. chrysantha etc.

Aufbau und Charakteristika: Acineta hat lange, breitblättrige Pflanzentriebe an deren Ende gedrungene, birnenförmige Bulben sitzen. Der Blütenstand kommt immer unterhalb der Bulben zum Vorschein und hängt mit seinen bis zu 20 Einzelblüten traubenförmig herunter. Acineta ähnelt, wenn man den Wuchs betrachtet, einer Stanhopea sehr. Schaut man sich jedoch den Blütenaufbau an, so gleicht die Blüte der Acineta eher der einer Pescatorea. Sie öffnet sich nie vollständig, so dass man von glockenförmigen Blüten sprechen kann. Die Farbe der meisten Acinetablüten ist gelbbraun. Charakteristisch sind die vielen kleinen Punkte im Innern der Blüte.

Kultur und Pflege: Im Wuchs ist sie ein echter Epiphyt und darum auch optimal in hängenden Körben oder anderen Ampeltöpfen zu kultivieren. Das Substrat sollte eine gut wasserdurchlässige, luftige Orchideenerde für Epiphyten sein. Zusätzlich kann man im unteren Teil des Pflanzgefäßes z.B. Styroporflocken zur Drainage hinzufügen. Acineta liebt weitestgehend kühle Temperaturen und wird auch nur dann vernünftig blühen 12 - 14 C sind optimal. Auch die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu hoch sein (40 - 60 %). Ein halbschattiger Standort versteht sich von selbst. Gedüngt werden sollte sie nur selten. Einmal im Monat ist völlig ausreichend.

2. Anregungen für neue Themen

Der Newsletter des Orchideen Zentrum Wichmann besteht jetzt schon seit gut drei Jahren. Wir bemühen uns natürlich immer neue und spannende Themen zu präsentieren. Aber um nicht Gefahr zu laufen, sich zu wiederholen und um natürlich auch Ihre Interessen zu berücksichtigen, wäre es schön, Sie schreiben uns, was Sie schon immer über Orchideen wissen wollten. Und wir werden Ihre Fragen so gut es geht innerhalb der Newsletter aufgreifen. Zögern Sie also nicht und schreiben Sie an kontakt@orchideen-wichmann.de

Pflanzenschutz-Tipp des Monats

Immer wieder zur Frühjahrszeit steigt der Infektionsdruck durch allerlei Insekten. Vor allem gewöhnliche grüne Läuse und auch Woll- und Schmierläuse treiben dann ihr Unwesen. Nicht nur Pflanzen in Gewächshäusern sondern auch in unserer Wohnung auf der Fensterbank können betroffen sein. Man fragt sich oft, wo die Läuse eigentlich herkommen, zumal man z.B. nicht im Erdgeschoss wohnt. Der Eintrag geschieht meist durch die offenen oder angekippten Fenster durch andere fliegende Insekten. Auch können die Eier der stechenden und saugenden Schädlinge schon vor längerer Zeit im Orchideensubstrat abgelegt sein und jetzt, wenn das Wetter besser wird, schlüpfen die Insekten.

Aber was kann man schnell und wirksam in der Hand, um den Schädlingen Herr zu werden? Ein präventives Spritzen hat in den meisten Fällen keinen Sinn. Trotzdem oder gerade deswegen sollte man regelmäßig beobachten, ob ein Befall vorliegt. Wenn ja, empfehlen wir zwei Mittel, die gerade für den Einsatz in der Wohnung geeignet sind.

Zum einen ist dies **Lizetan** von Bayer: Sie bekommen dieses Mittel in Form von Stäbchen oder als Spray. Der Wirkstoff wird von der Pflanze aufgenommen und geht durch den Pflanzensaft auf die Inskten über, die infolgedessen abgetötet werden. Bitte beachten Sie die Anwendunghinweise auf der Verpackung!

Zum anderen ist **Promanal AF** von Neudorff eine hervorragende biologische Alternative bzw. in Kombination mit Lizetan einzusetzen. Dieses Mittel wirkt auf einer Parafinöl-Basis. Es wird direkt auf die befallenen Stellen der Pflanze aufgesprüht und die Läuse verkleben und ersticken. Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Verpackung!

Pflegetipp des Monats

Die Eisheiligen sind vorbei und die Schafskälte wird uns wohl auch nicht mehr ereilen. Mit anderen Worten wir können den Orchideen-Sommer einläuten. Viele unserer Lieblinge mögen es nämlich durchaus, wenn man sie nach draußen stellt und danken es mit einer reichen Blüte im Herbst und Winter. Dies wird bewirkt durch die Nachttemperaturabsenkung. Kühle Nächte tun den Orchideen gut. Allerdings sollte man einen halbschattigen Standort wählen, so dass die Pflanzen durch direkte Sonneneinstrahlung nicht verbrennen können.

Zu den geeigneten Orchideensorten gehören unter anderem Rossioglossum Rawdon Jester (siehe Angebot des Monats) oder einige Odontoglossum Sorten.
